

§1 Verantwortlichkeit

Gemeinsam sind wir IHR WEGBEREITER und bilden deshalb ein standortübergreifendes Bewerberverfahren für folgende Firmen:

- **Schneider GmbH & Co. KG**, Amtsgericht Stuttgart HRA 580417
- **Schneider Bau GmbH & Co. KG**, Amtsgericht Stuttgart HRA 723261
- **Konrad Bau GmbH & Co. KG**, Amtsgericht Mannheim HRA 702497
- **Schneider 2.0 GmbH & Co. KG**, Amtsgericht Stuttgart HRB 774585
- **BVT Bodenverbesserung Taubertal GmbH & Co. KG**, Amtsgericht Mannheim HRA 709821

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO sind die jeweils genannten Firmen. Bei Fragen zum Datenschutz im Zuge des Bewerberverfahrens können Sie sich gern jederzeit an datenschutz@ihrwegbereiter.de oder 07941 91262 0 wenden.

§2 Datensammlung

Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zusenden. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten:

Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse; ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung; ggf. ein Bewerbungsfoto; Kontodaten im Falle der Erstattung von Reisekosten; ggf. weitere Angaben, die Sie im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilen.

Zur umfassenden Bewertung Ihrer Bewerbung benötigen wir auf jeden Fall die folgenden Daten: Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse. Wir wollen im Zuge des Bewerbungsprozesses gemeinsam einschätzen, ob wir zueinander passen. Wir danken Ihnen für das Zusammenwirken und Ihr Entgegenkommen, weitere Angaben freiwillig zu übermitteln.

§3 Zweck der Datenverarbeitung

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage ist insoweit § 26 BDSG.

Zudem kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse. Rechtsgrundlage ist für diese Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Sofern in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten sind, verarbeitet wird diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

§4 Datenlöschung

Ihre Daten werden spätestens **6 Monate nach Ende des Bewerbungsprozesses** für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, gelöscht, sofern wir Sie nicht eingestellt haben. Haben wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag geschlossen, werden Ihre Bewerbungsdaten vollständig in die Personalakte aufgenommen. Möchten Sie Ihre Bewerbungsmappe nicht in die Personalakte als Wegbereiter:in aufnehmen, können Sie dies der Personalabteilung bis 2 Wochen nach Beginn des Beschäftigungsverhältnisses mitteilen.

§5 Bewerberpool

Mit Ihrer Zustimmung bewahren wir Bewerbungen für länger andauernde Bewerbungsprozesse auf. Hintergrund kann bspw. sein, dass eine Stelle noch nicht verfügbar ist. Die Aufnahme im Bewerberpool fragen wir schriftlich per Mail oder mündlich ab. Ihre Bewerbung wird in unserem **Bewerberpool für 2 Jahre maximal** aufbewahrt und dann automatisch gelöscht. Weitere Verlängerungen der Aufbewahrung sind nur mit Ihrer Genehmigung möglich.

§6 Datenweiterleitung

Ihre Bewerberdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen im Unternehmen weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen. Innerhalb der unter §1 genannten Standorte werden Daten ohne besondere Mitteilungen an den Bewerber weitergeleitet. Wünscht ein Bewerber dies speziell nicht, kann er dies durch schriftliche Mitteilung

vor der Zusendung seiner Unterlagen äußern.

Darüber hinaus können Ihre Bewerbungsdaten an Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO weitergegeben werden. Dies sind insbesondere externe Dienstleister für bspw. Controlling, Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfer oder kaufmännische Abläufe.

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt. Ein Datenabruf aus dem Drittland findet nur durch die berechnigte Personen über gesicherte Kanäle wie VPN-Tunnel statt.

§7 Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

§8 Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>.